

Rahmenbedingungen: Treibhausneutralität bis 2045

Green Deal der EU (2019)

- Treibhausgasneutralität bis 2050
- EU-Emissionshandel ausgeweitet auf Straßenverkehr und Gebäude

Klimaschutzprogramm 2030

- **Bundesklimaschutzgesetz** (2019; Novelle 2021) – Treibhausneutralität bereits 2045 statt 2050
- **Taxonomie Verordnung** (2020)
- „**Fit für 55-Paket**“, u. a. Start eines nationalen Emissionshandelssystems (nEHS) – Bepreisung von CO₂ für die Energiewirtschaft, Industrie, Verkehr und Wärme (Gebäude)
 - Unternehmen, die die Brennstoffe lediglich verbrauchen, müssen keine Zertifikate kaufen. Allerdings zahlen sie die Kosten der Zertifikate über die Preise für Erdgas, Benzin, Öl, Diesel usw. mit.
- **Klimapakt**: Klimaschutz Sofortprogramm 2022 der Bundesregierung tangiert das Klimaschutzgesetz

Diverse gesetzliche Anpassungen und Förderprogrammmöglichkeiten auf Landesebene

- Ausbau der Erneuerbaren Energien – **Erneuerbare Energien Gesetz** (EEG; Novelle 2021)
- **Energiewende- und Klimaschutzgesetz** (EWKG; Novelle 2021)
- Neubaustandards im **Gebäudeenergiegesetz** (GEG), zudem Novellierung bereits 2022 statt 2023
- Gesetz über die Beschaffung sauberer Straßenfahrzeuge
- Brennstoffemissionshandelsgesetz

Auswirkungen für die Bundesebene

Auswirkungen für die Landesebene

Quelle: [Europäischer Grüner Deal](#) | [EU-Kommission \(europa.eu\)](#)